

Germany-Limburg an der Lahn: Engineering services

OJ S 94/2021 17/05/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH (St. Vincenz Krankenhaus Limburg)

Postal address: Auf dem Schafsberg

Town: Limburg an der Lahn

NUTS code: DE723 Limburg-Weilburg

Postal code: 65549

Country: Germany

Contact person: Vergabemanagement

E-mail: vergabe@st-vincenz.de

Telephone: +49 6431-292-7088

Fax: +49 6431-292-4118

Internet address(es):

Main address: www.st-vincenz.de/st-vincenz-krankenhaus-limburg/

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1795bb0c075-1fb2760e665ea9d5

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Krankenhaus

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Flächendeckender Ausbau des WLAN-Netzes

Reference number: STV-2021-0008

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Flächendeckender Ausbau des WLAN-Netzes.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE723 Limburg-Weilburg

NUTS code: DE723 Limburg-Weilburg

Main site or place of performance: St. Vincenz Krankenhaus Limburg Auf dem Schafsberg
65549 Limburg an der Lahn

II.2.4. Description of the procurement

Als freigemeinnütziges Krankenhaus der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gießen verfügt das St. Vincenz-Krankenhaus Limburg über insgesamt 15 Fachabteilungen mit 523 Betten. Die Klinik ist Onkologischer Schwerpunkt mit zertifiziertem Brustzentrum und verfügt über eine Stroke Unit (Schlaganfallakutstation).

Zusammen mit den Standorten Diez (St. Vincenz-Krankenhaus Diez und MVZ) und Hadamar (MVZ) und unserem Logistikzentrum MediLog arbeiten rund 1.880 Mitarbeiter für die Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH und ihre Tochtergesellschaften. Die Klinik nimmt als größter Arbeitgeber eine bedeutende Position als Wirtschaftsfaktor der Region ein.

In den vergangenen Jahren wurden im St. Vincenz konsequent zukunftsweisende Weichen gestellt: Moderne Medizintechnik unterstützt die Ärzte bei Diagnostik und Therapie, neue schonende Behandlungsmethoden ermöglichen vielfach ambulante Eingriffe, kurzum: durch Entwicklung und Spezialisierung in allen medizinischen Bereichen hat das St. Vincenz richtungsweisende Standards vorzuweisen. Um die Digitalisierung weiter voranzutreiben und das Krankenhaus zukunftsfähig zu gestalten, wurde der flächendeckende Ausbau des WLAN-Netzes beschlossen.

Aufgabenbeschreibung:

Das St. Vincenz Krankenhaus Limburg besteht aus verschiedenen Gebäudeteilen:

— dem Bettenhaus über 10 Stockwerke (UG 1-2, EG, OG 1-7) jeweils mit einem West- und Ostflügel (UG 2 nur Ostflügel),

— dem Behandlungsbau mit den Operationssälen, diversen Funktionsbereichen, Ambulanzen und der internen Versorgungsbetrieben,

— den Verwaltungsgebäuden Mittelbau und Bergbau mit Büroeinheiten aber auch Bereitschaftszimmern für Ärzte und Wohnheimzimmern,

— dem Talbau (Neubau, fertiggestellt 2018) u. a. mit dem Konferenzbereich, den Rettungsgaragen, der Zentralen Notaufnahme sowie 3 Stockwerken mit Stationen.

— Darüber hinaus ist auch das Logistikzentrum MediLog mit der Zentralapotheke mit zu berücksichtigen. Das MediLog befindet sich am Stadtrand von Limburg, ca. 4,5 km vom Krankenhaus entfernt.

Die o. g. Gebäude und Flächen haben unterschiedliche Baujahre, Sanierungsstände und Nutzungen. Im Talbau ist als Neubau (Fertigstellung im Jahr 2018) bereits eine flächendeckende WLAN-Versorgung implementiert worden. Dieser Bereich ist auf dem neusten Stand und wird auch dem Umbauprojekt ausgenommen.

Für die übrigen Gebäude wird eine flächendeckende WLAN-Versorgung angestrebt, mit Ausnahme der Auszugsschächte und Treppenhäuser. Ebenfalls in die Planung mit einzubeziehen sind die Außenbereiche: Hubschrauberlandeplatz, Wirtschaftshof, Haupteingang. Dazu ist der Ausbau der passiven Netzwerkinfrastruktur zu planen und auszuschreiben. Durch einen externen Dienstleister wird z. Zt. eine umfassende WLAN-Ausleuchtung der o. g. Gebäude durchgeführt inklusive Festlegung der benötigten Anzahl von Access Points und deren Montagepunkte. Die Dokumentation der WLAN-Ausleuchtung steht dem Fachplaner nach Auftragserteilung als Planungsgrundlage zur Verfügung.

Die Ziele der Netzwerkplanung sind:

- Durchführung der Kabelplanung und Ermittlung der Standorte der Datenschränke unter Berücksichtigung des Bestands und inklusive der Vernetzung der Standorte der Access Points,
- Dokumentation: Kableschemata und Installationspläne,
- ggf. Planung der Erneuerung von alten Strukturen (Kabel, Datenschränke),
- ggf. Erneuerung bzw. Ausbau der LAN-Verkabelung.

Die Netzwerkplanung dient der Vorbereitung der sukzessiven strukturierten Verkabelung (LAN). Das flächendeckende WLAN soll so ausgerichtet werden können, dass die dem Standort zur Verfügung gestellte Bandbreite ohne Verluste (z. B. Funklöcher) genutzt werden kann. Alle o. g. Gebäude sind strukturiert miteinander zu vernetzen (LAN) zur Schaffung eines flächendeckenden leistungsfähigen WLAN-Netzes.

Die erforderlichen aktiven Netzwerkkomponenten (Switches, Accesspoints, WLAN-Controller) werden vom St. Vincenz Krankenhaus Limburg separat beschafft und sind somit nicht Bestandteil der anrechenbaren Kosten.

Die von Ihnen zu planende Ausführung beinhaltet:

- Neuinstallation von Netzwerkanschlüssen zur Versorgung der Accesspoints (AP's),
- bestehende Verteiler, Patchfelder, Switches und USVs müssen überprüft und ggf. ausgebaut bzw. bei Bedarf erneuert werden,
- ggf. Einbau neuer Switches,
- ggf. Einbau neuer Datenschränke,
- ggf. Einbau neuer USVs,
- Montage und beiderseitige Patchung der bauseits bereitgestellten Accesspoints inklusive Prüfung der Bandbreite,
- bestehende Netzwerkleitungen müssen auf Gigabit-Fähigkeit geprüft werden - mindestens Kabel nach Cat5e Standard,
- Sollte die Prüfung ergeben, dass bei der LAN-Verkabelung der Standard Cat5e unterschritten wird, so ist für die Kostenschätzung anzunehmen, dass die Kabel auszutauschen sind und durch neue Kabel nach Cat7-Standard, gemäß EU-Norm Class F, ersetzt werden müssen. In diesem Fall sind die Kosten für den Austausch der LAN-Neuverkabelung zu ermitteln und in der Kostenschätzung separat auszuweisen und plausibel zu begründen.
- Einbau neuer benötigter Netzwerkdosen und Patchfelder mindestens nach Cat6a-Standard,
- Netzwerkneuverkabelungen sind gemäß Cat7-Standard und Netzwerkdosen und Patchfelder gemäß Cat6a-Standard auszuführen,
- Kabel- und Leitungswege in notwendigen Fluren müssen nach MLAR entsprechend ausgebaut werden,

- zur Versorgung der Datenverteiler mit Allgemein- und Sicherheitsstrom (AV, SV, USV) müssen ggf. die Elektrounterverteilungen erweitert werden,
- Demontage von hinfälligen Installationen,
- Prüfung und Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes.

Die neuen Leitungsanlagen müssen in die vorhandene Infrastruktur und Steuerung eingebunden werden.

Das St. Vincenz Krankenhaus Limburg beabsichtigt die Planungsleistungen zur ELT-Planung für die strukturierte Vernetzung und für den Aufbau eines leistungsstarken und flächendeckenden WLAN-Netzes unter Berücksichtigung der vorhandenen EDV-Infrastruktur zu vergeben. Im Ergebnis soll auch eine fundierte Kostenschätzung nach DIN 276 vorliegen. Das Kostenvolumen der Gesamtmaßnahme ohne Planungsleistungen wird auf ca. 1,2 Mio. EUR (brutto) geschätzt. Die Bruttogrundfläche beträgt ca. 25 000 m² für die Gebäudeflächen am Hauptstandort und weitere ca. 2 400 m² für das Logistikzentrum MediLog. Die Vorentwurfsplanung soll schnellstmöglich vorliegen, der Baubeginn soll ebenfalls schnellstmöglich erfolgen. Die baulichen Maßnahmen sollen im laufenden Betrieb durchgeführt werden.

Für die Vergabe der Planungsleistungen wird das Verfahren des europaweiten Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gewählt.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Zunächst erfolgt die Beauftragung bis zur LPH 2 HOAI. Nach Prüfung und Freigabe soll die Beauftragung weiterer Leistungsphasen einzeln oder zusammen bis einschließlich LPH 8 (ohne LPH 4) erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

Der Hauptbestandteil der hier abgefragten Leistungen wird in der Leistungsbeschreibung auf Grundlage der Leistungsphasen nach HOAI definiert: Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 und 5 innerhalb der Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 8. Die Honorare werden aber frei vereinbart analog den von Ihnen angebotenen Sätzen (die Kalkulation ist nicht analog den Preisempfehlungen der LPH nach HOAI oder auf Basis anrechenbarer Kosten zu definieren).

Die Projektumsetzung soll mit pauschalen Fördermitteln der Landes Hessen (Pauschalförderung gemäß § 22 HKHG) finanziert werden. Alle Verfahrensschritte und die Ausschreibungen sind fördermittelkonform auszuführen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Aus den eingegangenen Teilnahmeanträgen sollen anhand der Auswahlkriterien entsprechend Anlage 4 „Eignungskriterien zum Teilnahmeantrag“ 3-5 Bieter (soweit geeignet) ausgewählt und zu Vergabeverhandlungen eingeladen werden. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bieterfragen können bis 7 Kalendertage vor Schlusstermin der Teilnahmeanträge gestellt werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zur Bewerbung sind zwingend die vom Auftraggeber erstellten Bewerbungsunterlagen (Teilnahmeantrag mit Anlagen) zu verwenden. Der Teilnahmeantrag ist ausgefüllt und elektronisch in Textform fristgerecht unter der genannten Stelle einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen sind aus der HAD herunterzuladen.

Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Befähigung zur Erlaubnis der Berufsausübung mit Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß Vorgabe des EU-Staates in dem der Bewerber tätig ist.

— Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB und § 124 GWB sowie § 6 Abs. 1 VgV und § 73 Abs. 3 VgV.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (z. B. Hessisches Präqualifikationsregister HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

(Objektbezogene) Berufshaftpflichtversicherung über 5 000 000,00 EUR für Personenschäden sowie über 3 000 000,00 EUR für Sachschäden bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 3-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherers über die Deckung im Auftragsfall nachgewiesen werden. Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied eine Versicherung über vorgenannte Deckungssummen abzuschließen.

— Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz des Unternehmens mit Planungsleistungen jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren,

— Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft.

Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese vor Zuschlagserteilung zu benennen. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen. Es gilt § 47 VgV.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Eigenerklärung zu Referenzprojekten des Bewerbers:

Der Bewerber muss über Kenntnisse und Erfahrungen im Krankenhausbau sowie über Erfahrungen von entsprechenden Umbau- bzw. Modernisierungsmaßnahmen verfügen.

Für die Auflistung der Referenzprojekte sind die den Teilnahmeunterlagen beiliegende Formblätter „Referenzbogen“ zu verwenden. Für die Referenzprojekte sind jeweils die im Formblatt „Referenzbogen“ abgefragten Angaben zu machen.

Bei Referenzprojekten, deren Urheberschaft bei anderen liegt, sind die Urheber und der Anteil der eigenen Leistung anzugeben. Bewerbergemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistungen erbracht hat.

Die Referenzprojekte sollen mit der gestellten Aufgabe hinsichtlich der Planungs- und Beratungsleistungen vergleichbar sein.

Es werden Referenzprojekte gewertet, die nicht älter als 4 Jahre sind, deren Baukosten mind. 200 TEUR betragen und deren Urheberschaft und/oder Projektbearbeitung den sich bewerbenden Personen zuzurechnen ist.

Zusätzlich ist zu jedem Referenzprojekt im Format DIN A 4 (max. 2 Seiten) eine Projektinformation, aus der sich der Auftraggeber ein Bild über Art und Umfang der Maßnahme machen kann, beizufügen.

Nach Feststellung der formellen Eignung werden diese Unterlagen für die Wertung herangezogen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Ingenieurbüros

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5.

Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/06/2021 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/06/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Von einer schriftlichen Anforderung der Unterlagen ist abzusehen. Diese werden ausschließlich digital und kostenlos über www.had.de zur Verfügung gestellt! Wenn die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen werden, folgt keine automatische Information über Änderungen oder Bieteranfragen. Die Informationseinholung über Änderungen liegt dann in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Bieters.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstr. 21

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151-12-6603

Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5.

Date of dispatch of this notice

12/05/2021